mein.block

Open Call: “mein.block”: Residenz im Plattenbau

Laufzeit: 5-6 Monate in 2027
Ort: 17091 Wildberg; Mecklenburg- Vorpommern; Deutschland
Wohnung: 2-Zimmer mit Balkon in der 1. Etage ohne Aufzug (nicht barrierefrei)

Bewerbungsfrist: 31.12.2026

Aller.Land
Die Künstlerresidenz in der Gemeinde Wildberg ist Teil des bundesweiten Förderprogramms Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken., das ländliche Regionen dabei unterstützt, kulturelle Projekte als Motor für Gemeinschaft, Teilhabe und demokratischen Zusammenhalt zu entwickeln.

Aller.Land richtet sich an Orte, in denen kulturelle Arbeit nicht nur Präsentation, sondern gelebter Austausch ist: auf Dorfplätzen, in Kirchen, leerstehenden Läden oder Gasthäusern. Das Programm stellt dafür Zeit, finanzielle Mittel, fachliches Wissen sowie ein bundesweites Netzwerk zur Verfügung. Ziel ist es, kulturelle Ideen nicht abstrakt zu planen, sondern sie gemeinsam mit den Menschen vor Ort zu entwickeln und nachhaltig umzusetzen.

Ein zentrales Prinzip von Aller.Land ist der partizipative Ansatz: Kultur entsteht dort nicht „von oben“, sondern wird aus den lokalen Erfahrungen, Bedürfnissen und Besonderheiten heraus gedacht. Die geförderten Regionen entwickeln eigenständige Kulturprojekte, die ihre spezifischen Themen, Herausforderungen und Potenziale sichtbar machen, neue Bündnisse schaffen und langfristige Strukturen aufbauen.

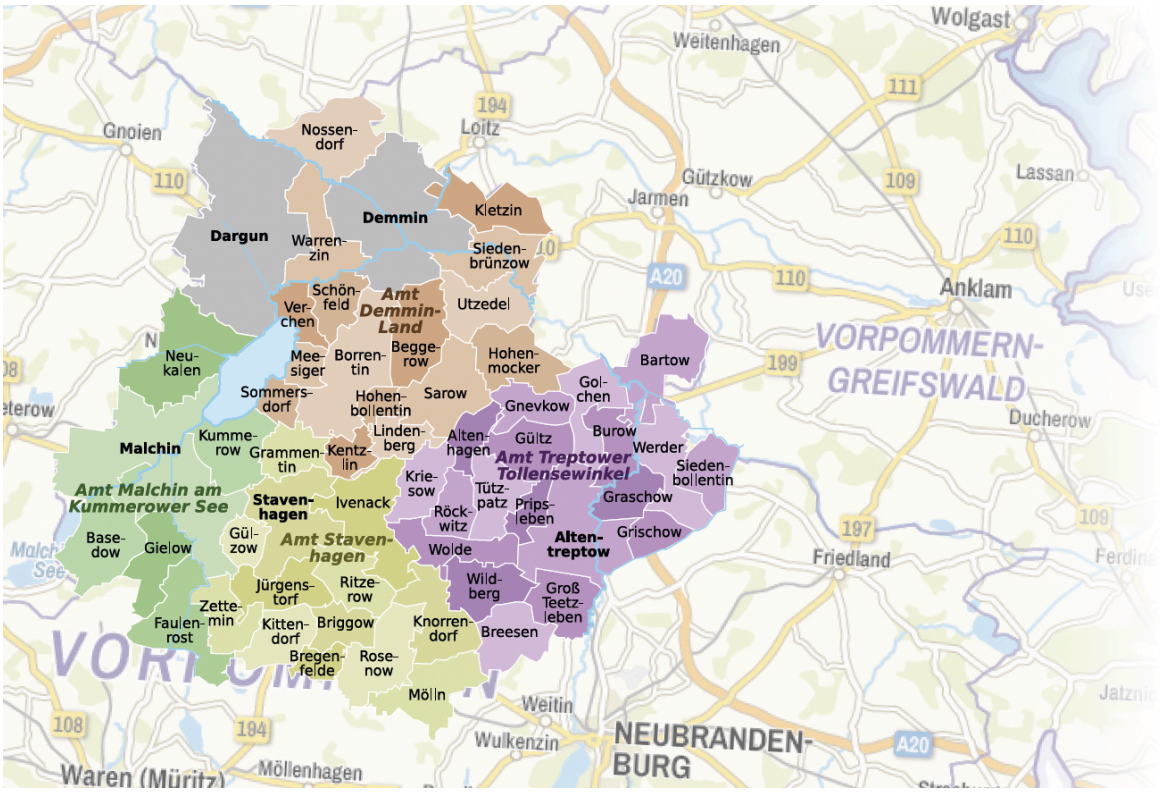
Aller.Land ist Fördergeber der KünstlerInnenresidenz.

Das Programm wird gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) sowie die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

Programmpartner ist das Bundesministerium des Innern (BMI). Aller.Land ist Teil des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus).

dreistrom.land

Das dreistrom.land ist ein Teilprojekt im Bundesprogramm Aller.Land und deckt die Region zwischen Malchin, Demmin und Altentreptow ab. Es beinhaltet unterschiedliche partizipative Unterprojekte. mein.Block ist ein Teilprojekt des dreistrom.landes: eine Künstlerresidenz in Plattenbauwohnungen im dreistrom.land.



Die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit mehrerer Akteur:innen:

- Der T30 e.V. Demmin ist Umsetzungspartner der Residenz und begleitet den künstlerischen Prozess organisatorisch und fachlich. Der Verein bringt ein überregionales Netzwerk aus Kultur, Zivilgesellschaft und Projektpraxis ein und unterstützt die partizipative Ausrichtung der Residenz.

- Die Gemeinde Wildberg koordiniert die Residenz vor Ort. Sie unterstützt insbesondere die soziale Anbindung der Künstler:innen, vermittelt Kontakte zu Bewohnerinnen und Bewohnern, lokalen Initiativen, Vereinen und bestehenden kulturellen Formaten.

Die Künstlerresidenz versteht sich als zeitlich begrenzter, aber nachhaltiger Impuls. Sie bietet Raum für gemeinsames Forschen, künstlerisches Arbeiten und Dialog – mit dem Ziel, kulturelle Prozesse anzustoßen, die über die Residenz hinaus Wirkung entfalten und den Zusammenhalt in der Gemeinde langfristig stärken.

Der Ort der Residenz

Gemeindeportrait Wildberg – Ort für eine partizipative Künstlerresidenz
Wildberg liegt etwa 18 km nordwestlich von Neubrandenburg und zehn Kilometer südwestlich von Altentreptow. Die Bundesstraße 104 verläuft südlich der Gemeinde. Sie ist von der Bundesautobahn

20 über den Anschluss *Altentreptow* zu erreichen. Der Westen der Gemeinde grenzt an den Kastorfer See. Folgende Ortslagen gehören zur Gemeinde Wildberg und sind alle Teil der Residenz:

- Fouquettin
- Wildberg
- Wischershausen
- Wolkow

Einwohner: 456 (2025)

Ortsportrait Gemeinde Wildberg – Verbindungen schaffen, Gemeinschaft stärken, Zukunft gestalten

Die Gemeinde Wildberg in Mecklenburg-Vorpommern ist geprägt von ihrer ländlichen Umgebung, gewachsenen Vereinsstrukturen und einer Landschaft, die vielfältige Möglichkeiten für Begegnung, Erholung und gemeinschaftliches Erleben bietet. Der Kastorfer See mit seinem Wanderweg und dem slawischen Burgwall, der Badestrand mit Volleyballfeld, die Rapsblüte und die Landschaftspflegeschäferei stehen beispielhaft für die landschaftlichen und kulturellen Besonderheiten des Ortes. Sie prägen das Bild der Gemeinde und bilden zugleich wertvolle Anknüpfungspunkte für eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Leben vor Ort.

Im Rahmen des Bürgerworkshops wurde deutlich, dass Wildberg über zahlreiche engagierte Menschen, Vereine und gemeinschaftliche Aktivitäten verfügt. Gleichzeitig besteht der Wunsch, das Miteinander weiter zu stärken und neue Möglichkeiten der Begegnung zu schaffen. Es fehlen insbesondere niedrigschwellige Treffpunkte, an denen Menschen unterschiedlicher Altersgruppen zusammenkommen können. Gerade für Jugendliche werden Orte zum Austausch und zur gemeinsamen Freizeitgestaltung vermisst. Auch generationsübergreifende Veranstaltungen und Gelegenheiten, miteinander ins Gespräch zu kommen, werden als wichtige Anliegen benannt. Hinzu kommen Herausforderungen durch eingeschränkte Mobilität und fehlende Infrastruktur: Eine Gaststätte, einen Bahnhof oder eine Post gibt es nicht, und die Busverbindungen sind selten. Umso wichtiger sind die vorhandenen Orte und Gelegenheiten, die Gemeinschaft ermöglichen und den Alltag bereichern.

Gleichzeitig verfügt Wildberg über ein vielfältiges Netz an Vereinen, Initiativen und gemeinschaftlichen Aktivitäten. Der Karnevalsverein, die Feuerwehr, der Kindergarten, der Chor, die Theatergruppen für Kinder und Erwachsene, der Angelverein und die Reitvereine tragen ebenso zum gesellschaftlichen Leben bei wie Skatabende, das Parkfest und weitere gemeinsame Veranstaltungen. Auch die Theatergruppe mit ihrer Theaterscheune zeigt, welches kreative Potenzial und welches Engagement bereits vorhanden sind. Die Teichinitiative in Wolkow steht beispielhaft für gemeinschaftliches Handeln und die Bereitschaft, Verantwortung für das eigene Lebensumfeld zu übernehmen. Diese bestehenden Strukturen bilden eine wichtige Grundlage für eine Künstlerresidenz, die vorhandene Initiativen aufgreift, Menschen miteinander in Kontakt bringt und neue Formen des gemeinsamen Gestaltens erprobt.

Ein zentrales Motiv für die künstlerische Auseinandersetzung ist das Thema **Verbindung**. Wie entsteht Gemeinschaft, wo wird sie sichtbar und was hält einen Ort zusammen? Diese Fragen beziehen sich sowohl auf die Beziehungen zwischen den Menschen als auch auf die räumlichen Verbindungen innerhalb der Gemeinde mit ihren vier Ortsteilen. Die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich beispielsweise bessere Radwege, die nicht nur einzelne Orte miteinander verbinden, sondern auch Rundwege ermöglichen. Der Seewanderweg am Kastorfer See bietet bereits einen besonderen Landschaftsraum, in dem Natur, Geschichte und Bewegung zusammenkommen. Mit dem slawischen Burgwall trägt er zudem historische Spuren in sich, die für die Auseinandersetzung mit

Herkunft, Erinnerung und Identität bedeutsam sein können. Eine künstlerische Residenz kann solche sichtbaren und unsichtbaren Verbindungen aufgreifen und gemeinsam mit den Menschen erkunden, was Wildberg ausmacht und was die Ortsteile miteinander verbindet.

Dabei geht es nicht allein um Wege und Infrastruktur, sondern ebenso um soziale und emotionale Nähe. Die Bürgerinnen und Bürger formulieren den Wunsch, Vertrautheit, Verbundenheit und Annäherung zu erleben. Wildberg soll als ein Ort wahrgenommen werden, an den Menschen zurückkehren können – als Heimat für Töchter und Söhne, für Weggezogene und für diejenigen, die neu hinzukommen. Die Frage, was Menschen an einen Ort bindet und was sie zur Rückkehr bewegt, eröffnet ein vielschichtiges Feld für künstlerische und gemeinschaftliche Prozesse. Dabei kann es darum gehen, persönliche Geschichten, Erinnerungen, Zukunftswünsche und unterschiedliche Perspektiven sichtbar zu machen und in Beziehung zueinander zu setzen.

Mit dem Dorfgemeinschaftshaus, der Turnhalle, zwei Kirchen, der Theaterscheune, der Parkbühne und dem Fußballplatz stehen verschiedene räumliche Möglichkeiten für Begegnung, gemeinschaftliche Aktivitäten und künstlerische Präsentationen zur Verfügung. Die Kirche bietet mit dem Format „Kirche offen“ einen möglichen Rahmen für Ausstellungen und kulturelle Vermittlung. Auch die Bäckerei mit ihrem Café ist ein wichtiger Ort im Alltag der Menschen. Der See wiederum verbindet Erholung, Bewegung und Naturerleben und bietet zugleich einen Raum der Ruhe. Diese unterschiedlichen Orte können im Rahmen einer Künstlerresidenz als Ausgangspunkte dienen, um Menschen zusammenzubringen, neue Begegnungsformate zu erproben und das kulturelle Leben der Gemeinde weiterzuentwickeln.

Die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger sind dabei konkret und gemeinschaftsorientiert: Gemeinsam kochen, Workshops gestalten, Musik machen und generationsübergreifende Veranstaltungen erleben gehören zu den Ideen, die im Workshop benannt wurden. Auch die mögliche Wiederbelebung einer Blaskapelle verweist auf vorhandene musikalische Interessen und gemeinschaftliche Traditionen, die neu belebt werden könnten. Eine partizipative Künstlerresidenz kann diese Impulse aufgreifen, Menschen mit unterschiedlichen Interessen zusammenführen und Raum für gemeinsames Ausprobieren schaffen. Sie muss dabei nicht bei null beginnen, sondern kann an bestehendes Engagement anknüpfen und neue Verbindungen zwischen Vereinen, Generationen und bislang weniger eingebundenen Bewohnerinnen und Bewohnern ermöglichen.

Wildberg bietet damit ein Umfeld, in dem künstlerische Arbeit unmittelbar an den Alltag der Menschen anknüpfen kann. Die Residenz ist eingeladen, zuzuhören, zu beobachten, Fragen zu stellen und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Ideen zu entwickeln, die aus dem Ort selbst entstehen. Im Mittelpunkt steht nicht allein ein fertiges Kunstwerk, sondern ein offener Prozess, der Begegnungen ermöglicht, neue Perspektiven eröffnet und bestehende Potenziale sichtbar macht. Entscheidend ist dabei auch die Frage, wie die Impulse über die Dauer der Residenz hinaus wirken können: Wie können gemeinsame Erlebnisse nachklingen, neue Kontakte bestehen bleiben und Ideen langfristig im Gemeindeleben verankert werden?

Ziel der Künstlerresidenz ist es, gemeinsam mit den Menschen in Wildberg **sichtbare und nachhaltige Verbindungen zu schaffen** – zwischen Generationen, Vereinen und Ortsteilen, zwischen Landschaft und Geschichte sowie zwischen den Menschen, die hier leben, und denen, die zurückkehren möchten. So kann ein vielstimmiges Bild von Wildberg entstehen, das die Besonderheiten des Ortes ebenso würdigt wie seine Entwicklungsmöglichkeiten und das Gemeinschaft als etwas erfahrbar macht, das immer wieder neu gestaltet werden kann.

Die Residenz “mein Block”...

… hat eine partizipative, interdisziplinäre Ausrichtung.

… bietet Künstler:innen die Möglichkeit, sich auf einen Ort einzulassen, tiefgehende Recherche zu betreiben und sich intensiv dem Üben von künstlerischen partizipativen Prozessen und Projekten zu widmen.

… stellt einen Rahmen, um partizipative und kunst vermittelnde Strategien ortsbezogen zu erproben und weiterzuentwickeln.



Rahmenbedingungen

- 5-6 Monate Residenz Zeitraum zwischen April und Dezember 2027
- kostenlose Wohnung (inkl. Strom, Heizung) und bei Bedarf Raum und Platz für Arbeit
- Unterkunft 3-Zimmerwohnung (3. OG) im Plattenbau. Die Wohnung wird von den Dorfbewohner:innen bezugsfertig hergestellt (die Wohnung ist nicht barrierefrei!).
- monatlich 2.000 €
- organisatorische und inhaltliche Begleitung durch T30 e.V. und Gemeinde Wildberg
- Anknüpfungspunkte in der Gemeinde - Menschen & Orte
- Öffentlichkeitsarbeit (Entwicklung einer eigenen Kommunikationsstrategie passend zum Projekt)

Voraussetzungen

- Deutschkenntnisse
- Abgeschlossenes Studium und/oder Berufserfahrung in einem künstlerischen Studiengang (Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Angewandte Kunst und Design, Musik, Kunstwissenschaft und Pädagogik, Kulturvermittlung), Regionalentwicklung, (Landschafts)architektur oder Soziologie

- Bewerber:innen dürfen nicht an einer Hochschule oder Universität eingeschrieben sein und nicht gleichzeitig an einem anderen Programm teilnehmen
- Residenzpflicht - Lebensmittelpunkt muss nach Wildberg verlagert werden.
- Künstlerisches Interesse an der Konzeption und Durchführung von partizipativen Projekten für eine heterogene Zielgruppe im ländlichen Raum
- Bereitschaft, partizipativ mit den Einwohner:innen von Wildberg (vier Ortsteile) zu arbeiten
- Bereitschaft Neues zu erproben und sich auf unerwartete, teilweise herausfordernde Situationen einzulassen
- Offenheit für Begegnungen vor Ort und für künstlerische Arbeit im öffentlichen Raum mit lokalen Akteur:innen
- Offenheit für und Flexibilität im Prozess
- keine Altersbeschränkung
- Bewerbungen sind als Einzelperson oder Tandem möglich (max. 2.000 Euro pro Monat- nicht pro Person!)

Daten im Überblick

Bewerbungsfrist:	31.12.2026
partizipativer Auswahlprozess Künstler:in:	15.01.2027
Rückmeldung an Künstler:in:	03.02.2027
frühester Beginn Residenz:	01.04.2027
spätestes Ende Residenz:	31.12.2027

Bewerbungsunterlagen

Formblatt persönliche Daten (s. letzte Seite)

- Vorname, Name
- Geburtsdatum, -ort
- Wohnort
- Nationalität
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- mögliche Zeiträume
- Kunstsparte

Anhänge:

- Lebenslauf als pdf (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- ggf. Portfolio als pdf (2-3 relevante, ggf. partizipative künstlerische Projekte, max. 20 Seiten)
- Motivationsschreiben + Konzeptidee mit Bezug zur Gemeinde Wildberg (max. 4.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- optional Videobotschaft an Gemeindebevölkerung (max. 2,5 Minuten / Handyqualität ausreichend)

mein.block

Formblatt persönliche Daten

Bitte senden sie **dieses Formular** ausgefüllt plus **Lebenslauf** als pdf (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen), **Motivationsschreiben + Konzeptidee** mit Bezug zur Gemeinde Wildberg (max. 4.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) zusätzlich **ggf. Portfolio** als pdf (2-3 relevante, ggf. partizipative künstlerische Projekte, max. 20 Seiten) und **optional Videobotschaft** an Gemeindebevölkerung (max. 2,5 Minuten / Handyqualität ausreichend) bis zum **31.12.2027** mit dem **Betreff "Residenz "mein Block.Wildberg"** an info@t30-demmin.de.

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Wohnort: _____

Nationalität: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Möglicher Residenzzeitraum (in welchem Zeitraum können sie 6 Monate am Stück zwischen 1.4.2027 und 31.12.2027 in den Block in Wildberg einziehen?)

_____

Kunstsparte: _____

Datum / Ort; Unterschrift: _____

Förderer:
ALLER.LAND zusammen gestalten. Strukturen stärken.
BULE plus Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
bpb: Bundeszentrale für politische Bildung
MV Mecklenburg-Vorpommern Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten
Programmpartner:
Bundesministerium des Innern